

Pfarrbrief der Pfarre Mittergrabern

2021, Nr. 2, Juli 2021 bis November 2021

Gesandt in die verseuchte Welt

Liebe Pfarrangehörige!

Am Samstag, den 19. Juni haben 10 Jugendliche in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung empfangen.

Im Rahmen der Vorbereitung dazu stellte ich mehrmals die Frage: Wozu die Firmung? Und ich war bemüht diese Frage zu beantworten.

Die Firmung ist eng mit der Sendung verbunden. Die Gefirmten sollen Zeugen Jesu werden. Sie sollen in die gefährliche Welt gehen, welche verseucht ist. Interessant ist, dass Jesus, der Sohn des allmächtigen Gottes, seine Macht den Jüngern mehrmals unter Beweis gestellt hat: heilte Kranke, erweckte Verstorbene zum Leben, brachte den Seesturm mit ein paar Worten zum Schweigen, nicht zu reden von Seiner Auferstehung. Dieser Jesus hatte jedoch selbst nach Seiner Auferstehung nicht vor, die Welt vom Bösen zu befreien, auch nicht vor dem Tode. Die Welt bleibt für Seine Jünger gefährlich und sogar gefährlicher als für die Menschen, die nicht zu Jesus gehören. Man könnte sich infolge dessen empören und Jesus den Vorwurf machen, wie man so unverantwortlich sein kann, die Menschen der Todesgefahr auszusetzen?! Tatsächlich - von den 12 Aposteln wird nur einer eines natürlichen Todes sterben.

Er bietet jedoch den Aposteln den Impfstoff an, welcher zu 100 Prozent wirksam ist und keine Nebenwirkungen aufweist.

Die von Jesus angebotene freiwillige Impfung erfordert jedoch eine geistige Vorbereitung. Die Apostel zum Beispiel verharrten neun Tage lang an einem Ort in Jerusalem mit Maria einmütig im Gebet, wie uns der Hl. Lukas berichtet.

Zehn Tage nach Jesu Christi Himmelfahrt werden sie „geimpft“. Was soll diese Impfung bewirken?

Infolge der Impfung sollen sie die Liebe Gottes in ihren Herzen bewahren - selbst unter schlimmsten Umständen. Da sollen sie ihren Meister nachahmen, der, - obwohl er mit einem nie dagewesenen Hass konfrontiert war - die Liebe bewahrte und sich sogar noch am Kreuz für Seine Henker bei Seinem Vater einsetzte. „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“.

Liebe Schwester und Brüder!

In der Welt gibt es und wird es weiterhin das Böse, das wie eine Seuche um sich greift, und den Tod geben. Es gibt auch den Hass, dem die Freunde Gottes ausgesetzt sein werden, weil sie Seine Freunde sind.

Gott bietet uns Seine Impfung – den Hl. Geist im Sakrament der Firmung, damit wir Seine Zeugen sein können, das heißt, selbst unter schwierigsten Umständen die Liebe Gottes in uns zu bewahren und dem Virus des Hasses nicht zu unterliegen.

Mit Gottes Hilfe bewahren wir die Liebe Gottes in unseren Herzen und gewinnen damit die Ewigkeit mit Gott und Maria und allen Heiligen, was ich mir selbst und Ihnen von ganzem Herzen wünsche

meint Ihr Pfarrer Tadeusz Cichoń

Die **aktuell geltenden Corona-Regelungen** der Bischofskonferenz für öffentliche Gottesdienste sind beim Kircheneingang angeschlagen. Bitte diese in Eigenverantwortung einhalten! Das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutz** ist während des gesamten Gottesdienstes **verpflichtend**.

In den **Ortskapellen** werden ab Juli wieder Hl. Messen gefeiert.

Krankenkommunion

Unser Herr Pfarrer bringt regelmäßig die Hl. Kommunion zu unseren Kranken. Wenn er auch zu Ihnen oder Ihren Angehörigen kommen soll, so melden Sie dies bitte beim Herrn Pfarrer unter der Nr. 0664-6216873.

Firmanmeldung

Jugendliche des Jahrganges 2008 und älter sind herzlich eingeladen sich zur Firmung anzumelden.

Bitte Anmeldeformulare nach der Hl. Messe in der Sakristei abholen und ausgefüllt bis Ende September 2021 wieder in der Sakristei beim Herrn Pfarrer abgeben.

Erntedankfest

Beim Erntedankfest danken wir Gott für die eingebrachte Ernte und alles, was uns Menschen für das Leben und Überleben geschenkt wird.

In unserer Pfarre feiern wir das **Erntedankfest am Sonntag, dem 10. Oktober 2021 um 9.00 Uhr.**

Nacht der 1000 Lichter in der Pfarrkirche Mittergrabern 31. Oktober 2021 in der Zeit von 17.30 Uhr bis 22:00 Uhr

Am Abend des 31. Oktober erstrahlen in vielen Pfarren tausende Lichter: Sie möchten uns einstimmen auf das Allerheiligen-Fest. Kirchen, Kapellen, besondere Orte, Wege, Labyrinth - viele verschiedene Projekte laden dazu ein, in eine besondere Atmosphäre einzutauchen. Zu Allerheiligen gedenken wir nicht nur der bekannten Heiligen, sondern auch der "Alltags-



Heiligen": Jener, die im Verborgenen Gutes tun und so die Welt heller machen. Der Lichterglanz der Nacht der Tausend Lichter weist darauf hin, dass es das "Heilige" auch in meinem persönlichen Leben gibt - und nur darauf wartet, entdeckt zu werden. (www.nachtder1000lichter.at)

Die Pfarre Mittergrabern wird dieses Jahr auch wieder an diesem Projekt teilnehmen – wir laden Sie jetzt schon herzlich für 31.10.2021 ab 17:30 Uhr ein – unsere Kirche im Lichterglanz zu besuchen.

Bitte beachten:

Die Wochentagsmessen beginnen bereits ab 5. Oktober 2021 um 18.00 Uhr.



**Am 31. Oktober 2021 endet die Sommerzeit –
Uhren um 1 Stunde zurückstellen nicht vergessen!!!**



**Eine gute Ernte und einen erholsamen Sommer
wünschen Ihnen Ihr Pfarrer und der Pfarrgemeinderat**